Kirche in unserer Region

Lindig

Kleineutersdorf

Großeutersdorf

Löbschütz

Kahla

Dürrengleina

Großpürschütz

Altenberga

Altendorf

4/2026

November - Dezember - Januar

Liebe Gemeinden,

die Tage werden dunkler, um uns herum wird es rauer und kälter.
Kahle Zweige, braune Beete und dunkle Nachmittage: Im November liegen Traurigkeit und Hoffnung nahe beieinander. Wir wissen, dass der Advent vor der Tür steht, die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten, auf die Geburt von Jesus. Und wir wissen auch, dass die Natur im Frühling wieder zu neuem Leben erwacht.
Aber erstmal werden die Tage dunkler und die Nächte länger. Die Natur kommt zur Ruhe, um neue Kraft zu schöpfen. Und auch die Seele schaut mehr nach innen. In den dunklen Tagen liegt die Zeit für stille Einkehr und für das Toten-Gedenken.
Manchmal drücken die Dunkelheit und die fehlenden Farben in der Natur auf unser Gemüt. Gut, dass es Kerzen und Lichter gibt! Sie sind wichtige Symbole für Hoffnung und Neubeginn.
Eine Kerze anzuzünden, das ist ein kleines, vielleicht unscheinbares, aber wichtiges Ritual: Es setzt ein Zeichen. Es verbreitet Licht und Wärme. Und es erzählt von dem größeren Licht, von dem wir herkommen und von dem wir alle Funken in uns tragen.
Gerade wenn es dunkel ist, tun uns die Rituale gut. Für manche gehört der Gang auf den Friedhof dazu: Das Grab eines Menschen zu besuchen, der einmal zum eigenen Leben dazugehört hat. Am Grab eine Kerze anzuzünden, ein Gebet zu sprechen, sich mit dem Verstorbenen in Gedanken zu unterhalten.
Friedhöfe sind Orte der Erinnerung – in aller Trauer, Dankbarkeit und Liebe. Und: Friedhöfe sind Orte der Erholung, sowohl für unsere Seelen als auch für Tiere und Natur.
Im November kommt die Natur zur Ruhe. Was braucht unsere Seele? Was brauchen Sie?

Im neuen Gemeindebrief finden sich verschiedene Angebote, die auf ihre eigene Weise Licht in die Dunkelheit bringen:
Die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag,
St. Martin, der uns bis heute ein Vorbild im Teilen ist,
viele musikalische Höhepunkte, die gegen die Dunkelheit ansingen,
Advents- und Weihnachtsgottesdienste mit ihren Liedern und Lichtern….
Schauen Sie selbst!
Lassen Sie sich einladen. Und wenn es dunkel wird und Sie Ihre Lichter anzünden: dann wissen Sie sich verbunden mit vielen anderen in unseren Orten, die das gleiche tun. Und mit Gott, der selbst das Licht ist.
Bleiben Sie behütet, besonders in den dunklen Tagen!

Ihre Pfarrerin Elisabeth Wedding

Was gibt`s Neues?

Neuer Sekretär im Pfarramt

Mein Name ist Henry Kraft.
Seit Kurzem bin ich der neue Sekretär im Pfarramt Kahla.
Zu Hause bin ich in Bremsnitz – ganz in der Nähe – und freue mich darauf, Kahla und vor allem die Menschen hier kennenzulernen.
Kirche begleitet mich schon seit vielen Jahren. Ich bin Mitglied im Gemeindekirchenrat des Kirchgemeindeverbandes Weißbach-Seitentäler und seit einem Jahr dessen Vorsitzender. Diese Erfahrungen bringe ich in meine neue Aufgabe mit.
Auch beruflich habe ich in unterschiedlichen Bereichen Erfahrungen gesammelt: Aus dem sozialen Bereich kenne ich die Arbeit mit Menschen, aus dem IT-Bereich habe ich Kenntnisse in Organisation und Technik. Diese Kombination möchte ich nun im Pfarramt einbringen.
Besonders freue ich mich, dass der Wechsel nicht von heute auf morgen erfolgt. Anke Rödger, die bisherige Pfarramtssekretärin, geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ein Jahr lang werde ich die Stelle gemeinsam mit ihr ausüben und kann so von ihrer Erfahrung profitieren. Ganz ins kalte Wasser muss ich also zum Glück nicht springen.
Gemeinsam mit Pfarrerin Elisabeth Wedding möchte ich für die Menschen in Kahla eine verlässliche und freundliche Anlaufstelle und hilfreich bei den vielfältigen Aufgaben im Pfarramt sein. Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Gespräche und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch!

Henry Kraft, Sekretär im Pfarramt Kahla

Offene Kirche Altendorf ab Ewigkeitssonntag 2026

Die Kirche Altendorf wird ab dem Ewigkeitssonntag tagsüber geöffnet sein. Treten Sie ein, verweilen Sie, zünden Sie eine Kerze für die Gebete oder Anliegen an, die Sie mitbringen, spüren Sie die Verbindung zu Generationen vor uns, die hier ein- und ausgegangen sind und hören Sie auf die Stille!
Denn die Stille hat eine Stimme.

Jahresbericht des Kirchbauvereins Kahla 2026

Das Jahr 2026 stand ganz im Zeichen des großen Stadtjubiläums „1150 Jahre Kahla“ – und auch unser Kirchbauverein hat sich aktiv an den Feierlichkeiten beteiligt.

Mit frischen Werbematerialien und einem Stand auf dem Vereinsfest präsentierten wir die vielfältige Arbeit unseres Vereins sowie der Kirchgemeinde. Neben einem Kirchenquiz und fröhlichen Kinderspielen nutzten wir die Gelegenheit, über Angebote wie unsere Gemeindechöre zu informieren und mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Bereits vor dem Vereinsfest hatten wir tatkräftig mit angepackt und uns am Abbau der alten Kirchenorgel beteiligt. Etliche Pfeifen, die für die neue Orgel nicht mehr benötigt werden, konnten wir beim Vereinsfest gegen eine Spende abgeben. Auf diese Weise sammelten wir weitere Mittel für die neue Johann-Walter-Orgel.

Auch der Verkauf von „Kirchbauwein“ in Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum erbrachte willkommene Einnahmen für die Zwecke des Kirchbauvereins.

Ein zentrales Projekt bleibt weiterhin die anstehende Sanierung der Kirchenfenster. Um die erforderlichen Mittel für diesen wichtigen Erhaltungsaufwand aufzubringen, haben wir eine Spendenkampagne gestartet sowie neue Flyer gestaltet und verteilt. Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung, damit unsere Kirchenfenster bald wieder sicher sind und in neuem Glanz erstrahlen können. Im Oktober luden wir potenzielle Spenderinnen und Spender sowie Interessierte zu einer besonderen Kirchenführung mit stimmungsvoller Orgelmusik ein, um das Projekt weiter voranzubringen.

Mit Blick auf das kommende Jahr dürfen wir uns schon jetzt auf ein besonderes Ereignis freuen: Der Kirchbauverein feiert 2027 sein 25-jähriges Jubiläum!

Wir danken allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie allen, die gespendet haben, herzlich für ihr großartiges Engagement im vergangenen Jahr!

Der Vorstand des Kirchbauvereins Kahla

Johann-Walter-Orgel 2026

Förderkreis Johann-Walter-Orgel Ev. Kirche Kahla

Liebe Orgelfreunde,
liebe Förderer der Kirchenmusik in Kahla,

das Orgelneubau-Projekt geht in die nächste Runde: Es werde Licht!
2021 wurde das Johann-Walter-Positiv fertiggestellt. Diese kleine Orgel steht im Kirchenschiff an der Nordwand vor den Stufen zum Altarraum und füllt die Kirche mit einem gleichmäßigen, weichen und harmonischen Klang. Das Instrument orientiert sich in Disposition und Aussehen an der Zeit Johann Walters. Es ist - eine große Besonderheit! - ausgestattet mit einer Einrichtung zum Umschalten zwischen wohltemperierter (moderner) und mitteltöniger (historischer) Stimmung.
Diese Positivorgel ist eine separate Teilorgel der zweiteilig konzipierten Johann-Walter-Orgel. Nun fehlt aber noch die Hauptorgel auf der Westempore. Erst mit diesem Instrument ist der außergewöhnliche Orgel-Neubau Johann-Walter-Orgel in der Stadtkirche Kahla vollständig!
Ein Schritt in Richtung dieser neuen Hauptorgel war jetzt – mit einem lachenden und einem weinenden Auge – der Abbau der alten Orgel, die nicht mehr zu reparieren oder zu sanieren ist. Zunächst wurde ein Großteil der Pfeifen ausgebaut und zum Teil zur späteren Verwendung behutsam eingelagert. Lediglich die großen Holzpfeifen aus zwei großen, seitlichen Registern blieben stehen; sie sind für die Einlagerung einfach zu groß.
Alle für den Neubau nicht benötigten Pfeifen werden zurzeit gegen Spenden zugunsten der neuen Orgel an Interessenten abgegeben.
Nun wird nach und nach der Prospekt der alten Orgel abgebaut und so das große Fenster an der Westseite endlich wieder freigelegt, das bisher verdeckt war. So kommt mehr Licht in die Kirche. Auch die geplante Hauptorgel wird das große Mittelfenster freilassen.

Ein großer Dank geht an all die vielen Helferinnen und Helfer, die am 16. September 2026 eine Menschenschlange bildeten, um die Pfeifen vorsichtig zu ihrer Lagerstätte im Gemeindehaus zu transportieren. Pünktlich zu Beginn der Aktion hatte der Regen aufgehört. Engagement und Geduld der Helfer waren beeindruckend: Immerhin musste jedes Register der alten Orgel vor dem Ausbau separat geprüft werden, damit auch alles korrekt und gründlich katalogisiert werden konnte. Und so gingen – von sehr groß bis winzig klein – hunderte Pfeifen aus Holz oder Metall durch die Hände vieler Menschen.

Wer hatte eine Orgel und ihr Inneres schon einmal so nah und unmittelbar erlebt? Es war eindrucksvoll für alle Beteiligten! Und Altes macht hier Platz für Neues: Es geht weiter; es geht vorwärts! Insgesamt schuf diese große Gemeinschaft von helfenden Menschen verschiedensten Alters ein warmes, ergreifendes Gefühl der Verbundenheit in der Kirchenmusik und in unserer Kirchgemeinde.

Allen Spendern für dieses außergewöhnliche Projekt danken wir von Herzen! Doch die für den Bau der Hauptorgel benötigten finanziellen Mittel sind erst zu einem kleineren Teil beisammen. Wir sind weiterhin auf viele Spenden – und auf die Geduld aller Spender – angewiesen, da es für Orgelneubauten (anders als für Sanierungen) keine Förderprogramme gibt.

In Abstimmung mit dem Orgelbauer (Freiburger Orgelbau Hartwig und Tilmann Späth) und der Kirchenverwaltung werden sinnvolle Möglichkeiten gesucht, den Orgelneubau in Teilschritten umzusetzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter www.jwok.de. (Spendenmöglichkeit: s. letzte Seite des Gemeindebriefs)

Förderkreis Johann-Walter-Orgel

Kantorin Köllner freut sich, dass der Ausbau der Pfeifen beendet ist.

Eine lange Kette freiwilliger Helfer reicht die Pfeifen einzeln von der Kirche bis zur Einlagerung im Gemeindehaus weiter.

Physiotherapie & Osteopathie
Ingrid Trübger

Karl-Liebknecht-Platz 4
07768 Kahla

Tel. 036424/50409
Fax 036424/54942

info@physio-truebger.de
www.physio-truebger.de

Dank an die alte Schulze-Lahmann-Orgel

Du hast lange gedient.
Über viele Generationen hinweg hast du Menschen zum Singen gebracht,
hast Gottesdienste begleitet, Feste und Abschiede,
Freude und Trauer, Stille und große Augenblicke.
Deine Stimmen haben diesen Raum erfüllt
und sind hinausgetragen worden in die Herzen der Menschen.
Nun bist du still geworden.
Zurückgebaut und eingelagert,
Du warst alt und in einem schlechten Zustand.
Aber dein Klang und deine Geschichte gehen nicht verloren.
Ein Teil von dir wird in der neuen Orgel weiterklingen.
Danke für die vielen Jahre,
für die Musik, die du geschenkt hast.
Mögest du in der neuen Orgel weiterleben und
möge der Klang einer Orgel in einer Kirche niemals verstummen.

Soli Deo Gloria.

KMD Ina Köllner, Kantorin

Vorkonfirmanden

Wir laden alle Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse sind (Geburtsjahrgänge 2013 + 2014) zum neuen Konfirmanden-Kurs ein. Es ist möglich, zunächst auch zu schnuppern.
Die Taufe ist keine Voraussetzung.
Mit dem regulären Unterricht beginnen wir im April 2027.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie selbst oder Ihr Kind oder jemand aus der Nachbarschaft oder aus dem Bekanntenkreis Interesse hat!

Gedenkfeier zum 09.11.2026 mit der Stadt

Am 09.11.2026 veranstaltet die Stadt Kahla ihre diesjährige Gedenkveranstaltung. An diesem Tag soll an die Ereignisse der Reichspogromnacht am 09.11.1938 erinnert werden. Insbesondere gedenken wir der 5 jüdischen Einwohner von Kahla, die deportiert wurden. Wie in den vergangenen Jahren ist ein kleines kulturelles Programm mit den Kahlaer Schulen geplant. Zum Abschluss der Veranstaltung legen die Anwesenden zum Gedenken weiße Rosen auf die 5 „Stolpersteine“ nieder.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass diese Geschichten nicht vergessen werden!
Beginn ist um **14:00 Uhr** auf dem Marktplatz.

Unterstützung unserer ehemaligen Gemeindepraktikantin

Liebe Gemeinde,

ab Dezember schreibe ich im Rahmen meines Studienabschlusses meine Examensarbeit über das Thema **„Die Wahrnehmung des Gottesdienstes“** anhand der Gemeinde in Kahla. Für das Thema ist es notwendig, dass wir am 06.12.2026 einmal einen Gottesdienst im Gemeinderaum feiern, der Gottesdienst am 20.12.2026 findet dann wieder regulär in der Kirche statt. Die Gottesdienste werden von Pfarrerin Wedding gehalten. Um Ihre Wahrnehmungen untersuchen zu können, führe ich im Anschluss an die Gottesdienste in Kahla am 06.12.2026 und am 20.12.2026 jeweils bei Kaffee und Keksen eine kurze Befragung mit Ihnen durch.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme das Gelingen meiner Examensarbeit unterstützen!

Ihre Alina Kuna

Ihre Pfarrerin Elisabeth Wedding

und die Gemeindekirchenräte der Gemeinden

Konto Kirchgemeinde Kahla

Bitte überweisen Sie Zahlungen nur noch an das Gemeinschaftskonto, das für alle Gemeinden unserers Kirchspiels gilt. Zur Zuordnung der Zahlungen an die einzelnen Kirchgemeinden ist es unbedingt wichtig, neben dem eigentlichen Verwendungszweck zusätzlich die RT-Nummer anzugeben

- für Kahla also RT 845

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

bei der Evangelischen Bank.

Liebe Kinder, liebe Familien,

in großen Schritten geht es nun auf Weihnachten zu und viele freuen sich sicher schon auf den 6. Dezember. Dann heißt es am Abend zuvor wieder Schuhe putzen und gespannt auf die leckeren Süßigkeiten vom guten Nikolaus warten. Aber woher kommt dieser Brauch und wer war Nikolaus? Dieser Frage möchte ich für euch etwas auf die Spur gehen.

Also, als erstes ganz wichtig:
Der Nikolaus ist nicht der Weihnachtsmann!

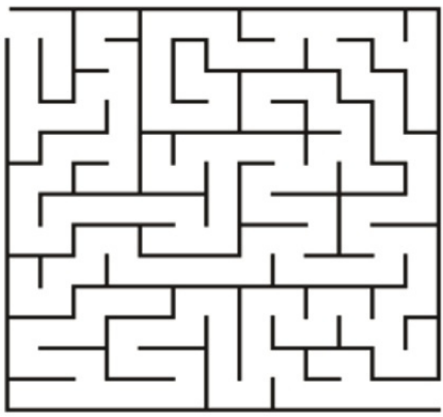
Der Heilige Nikolaus lebte im 4. Jahrhundert und war Bischof in der (heute) türkischen Stadt Myra. Es gibt viele Geschichten über seine besondere Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit.

Eine Geschichte erzählt zum Beispiel, dass er Seeleute vor dem Ertrinken gerettet hat, als ihr Schiff kenterte.
In einer weiteren Legende (Geschichte) bewahrte Nikolaus die Menschen in seiner Heimatstadt Myra vor einer drohenden Hungersnot, indem er Getreide und Vorräte verteilte und so vielen Familien das Überleben sicherte.
Eine dritte Geschichte berichtet davon, wie er einem Vater und seinen 3 Töchtern hilft. Die Familie war so arm, dass das Essen nicht mehr für alle reichte. Die einzige Lösung war, dass die Töchter heirateten. Aber so eine Hochzeit war teuer und auch das konnte sich die Familie nicht leisten. Eine ziemliche Zwickmühle. Als Nikolaus davon erfuhr, warf er ihnen heimlich eines Nachts 3 Beutel mit Gold durch das Fenster. Die Not der 3 Schwestern hatte damit ein Ende.
Die vielen guten Taten von Nikolaus erzählte man sich bald in allen Ländern. In Holland wurde der Name Nikolaus zu „Claus“ abgekürzt, so dass er bis heute in den englischsprachigen Staaten „Santa Claus“ heißt. Der Gedenktag an den Heiligen Nikolaus ist der 6. Dezember. Früher bekamen die Kindern „nur“ am Nikolaustag Geschenke und nicht am Weihnachtstag. In manchen Ländern ist das auch heute noch so. Also freut euch über diese kleine „Extraüberraschung“ und putzt eure Schuhe fein.

Eine gesegnete Zeit wünscht euch
eure Christiane Schubert!

RÄTSELSPAß

Zeige dem Nikolaus den richtigen Weg zum Weihnachtsbaum...



Wer bin ich?

Harte Schale, fester Kern,
wer mich knackt, der isst mich gern!
?_____?

TERMINE FÜR UNSERE KINDERGEMEINDE

Herzliche Einladung zum
MARTINSTAG
mit Martinsandacht und
anschließendem
Lampionumzug.
Am **Dienstag, den 11.11.2026**
um 17:00 Uhr in der
Stadtkirche Kahla!

Herzliche Einladung zu den nächsten Familienkirchen

Wann? am 29.11.2026 um 16:00 Uhr
am 24.01.2027 um 16:00 Uhr
Wo? im Gemeindehaus
(Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Kahla)

- mit anschließendem Beisammensein bei Tee, Kaffee und Keksen
- Kreatives Angebot und Spiele für die Kinder

Christenlehre-Zeiten

1.-4. Klasse: Do. 15 - 16 Uhr
5. Klasse: Di. 15 - 16 Uhr
"Teenie-Treff" ab der 6. Klasse:
Do. 16 -17Uhr

KEINE Christenlehre in den Schulferien!!!

Johann-Walter-Kurrende 2026

Kinder- und Jugendchor beim Probenwochenende und bei der Aufführung des Kindermusicals "ein engel"

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Motto der Friedenslichtaktion 2026 ist **„Gemeinsam Frieden wachsen lassen“**.
Das Licht soll daran erinnern, dass selbst in Zeiten von Konflikten die Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können.
Das Friedenslicht verbindet Menschen über Länder, Kulturen und Religionen hinweg und macht sichtbar:

!Frieden ist eine gemeinsame Aufgabe!

Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit RESPEKT begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen.
Jedes Jahr wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem eine Flamme entzündet und dann in vielen Ländern der Erde verteilt. Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen brennt das Licht auch in Kahla. Wenn Sie zu den Gottesdiensten eine Kerze mitbringen, können Sie das Friedenslicht mit in Ihr Haus nehmen und auch weiterreichen.

Termine

Herzliche Einladung in unsere Chöre!

Chorproben
(im Gemeindehaus in Kahla):

Johann-Walter-Kantorei Kahla
dienstags um 19:30 Uhr

Johann-Walter-Kurrende Kahla
mittwochs (nicht in den Schulferien)
15:00 Uhr Kurrende: Kinder
16:00 Uhr Kurrende: Jugend

Gospel-Singers Kahla
freitags 19:30 Uhr

Kollegium voKahle
samstags 09:30 Uhr nach Probenplan/ Absprache
Kontakt: Kantorin Köllner

Regelmäßiges in KAHLA

Gottesdienst im Seniorenwohnen	jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr, jeden 3. Freitag im Monat um 10:30 Uhr (Seniorenwohnen, Am Langen Bürgel 20)
Trauercafé	am 19.11.26, 17.12.26 und 21.01.27 von 9:30-11:30 Uhr im Gemeindehaus Kahla Ute Serbe und Pfarrerin Elisabeth Wedding laden ein und bitten um vorherige Anmeldung unter 82060.

Regelmäßiges im Bereich ALTENDORF

Gemeindenachmittag in Schirnewitz
dienstags, am 17. November um 14:30 Uhr im Brauhaus
Herzliche Einladung an alle zu Andacht & Austausch & Kaffeetrinken!

Offene Kirche Altendorf ab Ewigkeitssonntag 2026

Die Kirche Altendorf wird ab dem Ewigkeitssonntag tagsüber geöffnet sein. Treten Sie ein, verweilen Sie, zünden Sie eine Kerze für die Gebete oder Anliegen an, die Sie mitbringen, spüren Sie die Verbindung zu Generationen vor uns, die hier ein und ausgegangen sind, und hören Sie auf die Stille! Denn die Stille hat eine Stimme.

Der Monatsspruch für November 2026:
Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jes 2,4

DAS BESONDERE KONZERT I
zur Johann-Walter-Woche 2026

Am **Sonntag, 01. Nov 2026 um 17 Uhr** lädt die Kirchgemeinde Kahla zu einem besonderen Konzert im Rahmen der diesjährigen Johann-Walter- Woche in Kahla ein.

Das **Akkordeonduo con:trust** wurde 2016 in Weimar gegründet und besteht aus den beiden Akkordeonisten Marius STAIBLE und Daniel ROTH. In ihrer Arbeit verbinden sie klassisches Repertoire, zeitgenössische Musik bis hin zu Rock und Pop und eigene Kompositionen zu eigenständigen Programmen, die das Akkordeon als Konzertinstrument in seiner ganzen klanglichen Vielfalt zeigen.

Beide Musiker studierten an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sowie an weiteren internationalen Ausbildungsstätten.

Als Duo machten Staible und Roth 2017 erstmals international auf sich aufmerksam, als sie bei den beiden italienischen Kammermusikwettbewerben Val Tidone und Tino Anguissola Scotti mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurden. Es folgten Einladungen zu Festivals und Konzertreihen wie dem Kurt-Weill-Fest Dessau, den Bachspielen Leipzig, der Unerhörten Musik Berlin und dem Kunstfest Weimar sowie Konzertreisen u. a. nach Tschechien, Israel, Belgien, Frankreich, Finnland, Griechenland, Österreich, in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Kanada und in die USA. Auftritte führten das Duo auch in die Berliner Philharmonie sowie 2024 auf eine Tournee nach New York und Toronto.

Mit ihren Programmen, die von Alter Musik über Neue Musik bis zu eigens entwickelten Konzertformaten reichen, verfolgt con:trust das Ziel, das Akkordeon als vielseitiges, zeitgenössisches Konzertinstrument zu präsentieren und neue Publikumsschichten zu erreichen.

Ganz herzliche Einladung dazu. Der Eintritt beträgt 10 € (nur Abendkasse).

Bäckerei Susann Blume
ist ein Handwerksbetrieb in 3. Generation.
Wir backen nach überlieferten Rezepten.
Gern fertigen wir auch individuelle Torten sowie Kuchenplatten für alle Anlässe.
https://www.baeckereiblume-kahla.de/ Tel: 22262

DAS BESONDERE KONZERT II zur Johann-Walter-Woche 2026

Am **Sonntag, 08. Nov. 2026 um 17 Uhr** in der Stadtkirche St. Margarethen

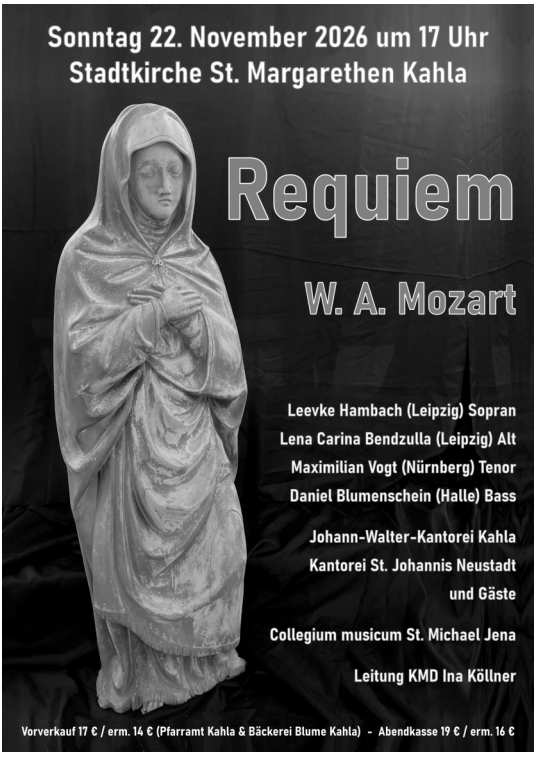
Klaus WEGENER, Lehrender für Klarinette und Saxophon und Leiter verschiedener Ensembles an der Musik – und Kunstschule Jena musiziert gemeinsam mit Stefan NAGLER zu diesem zweiten Höhepunkt der Johann-Walter-Woche 2026.

Unter dem Titel **„LUTHER revisited“** beleuchten sie alte Choräle auf neue, spannende und moderne Art. Wegener und Nagler improvisieren auf leidenschaftliche Art und geben so der Musik eine ganz persönliche Note. Die klangvolle Verbindung von Saxophon und Orgel lässt altvertraute Melodien in einem frischen Licht erscheinen und lädt dazu ein, die spirituelle Tiefe der Choräle neu zu entdecken. Was die beiden Musiker verbindet, ist mehr als nur ihr Instrument: Klaus und Stefan blicken auf eine lange Freundschaft und viele musikalische Erlebnisse zurück. Diese enge Verbundenheit und ihr kreatives Zusammenspiel verleihen jedem Konzert eine besondere Atmosphäre – voller Wärme, Spontanität und musikalischer Entdeckungsfreude. Es erwartet Sie ein kurzweiliges und interessantes Musikerlebnis der ganz besonderen Art.

Herzliche Einladung! Der Eintritt beträgt 14 € (nur Abendkasse).

Diakonie-
Sozialstation Kahla
der Evang.-Luth. Kirche

Ihr kompetenter Ansprechpartner für häusliche Alten- und Krankenpflege und Altersgerechtes Wohnen
Richard – Denner – Straße 1a, 07768 Kahla
Telefon: 036424 / 2 30 19



Festliches KONZERT zum EWIGKEITSSONNTAG

Am letzten Sonntag vor der Adventszeit, dem Ewigkeitssonntag, **22. November um 17.00 Uhr** wird in der Stadtkirche St. Margarethen zu Kahla das **„REQUIEM“ von Wolfgang Amadeus Mozart** aufgeführt.

Das Requiem in d-Moll (KV 626) aus dem Jahr 1791 ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Komposition. Obwohl es nur zu etwa zwei Dritteln tatsächlich von Mozart stammt, ist es eines seiner beliebtesten und am höchsten eingeschätzten Werke. Mozart starb während der Komposition. Da es sich um ein Auftragswerk handelte, vervollständigten Joseph Eybler und Franz Xaver Süßmayr, ein Schüler von Mozart, das Requiem im Auftrag von Constanze Mozart, der Witwe des Komponisten.

Das Requiem gehört bis heute zu den berührendsten Werken geistlicher Musik des christlichen Abendlandes.

Überzeugen Sie sich selbst von der Kraft des gesungenen Wortes und der Klarheit der Töne.

Es musizieren die Johann-Walter-Kantorei Kahla, die Kantorei Neustadt/Orla und Gäste sowie das Collegium musicum Jena unter der Leitung von KMD Ina Köllner. Die Solisten sind Leevke Hambach/ Leipzig, Sopran; Lena-Carina Bendzulla/Leipzig, Alt; Maximilian Vogt/Nürnberg, Tenor und Daniel Blumenschein/Berlin, Bass.

Eintrittskarten erhalten Sie in dem Kirchenbüro und der Volksbank Kahla: VVK 17 € / Schüler und Studenten 14 € - an der AK 19 € / Schüler und Studenten 16 €

STERNFEST KAHLA und GOSPEL-ADVENT

Am **Samstag, den 28. Nov. 2026,** dem Vorabend zum 1. Advent, geben die Gospel-Singers-Kahla um **17:00 Uhr ein GOSPEL-ADVENTs-KONZERT**.
Sie eröffnen damit den adventlichen Kreis und den Beginn des neuen Kirchenjahres.
Unter Leitung von KMD Ina Köllner erklingen sowohl besinnliche und gefühlvolle Klassiker als auch bekannte und spritzige Gospels zum Mitsingen und Mittanzen.
Herzliche Einladung.
Eintrittskarten (nur an der AK): zu 5,00 €
Anschließend wird wieder der große Stern am Kirchturm angebracht und leuchtet durch die Advents- und Weihnachtszeit über Kahla.
Bereits ab **16:00 Uhr** werden vor der Kirche von Jugendfeuerwehr und Gewerbegemeinschaft Kahla Bratwürste und Glühwein angeboten.

Der Monatsspruch für Dezember 2026:
Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.
Jes 11,7

Zum letzten Mal auf Tour:
„KÖNIGE aus Morgenland“
mit Gerhard SCHÖNE & Musikanten

Freitag 04.12. um 18 Uhr in der Stadtkirche: Eine ausgelassene wie stimmungsvolle Weihnachtsreise von den Appalachen (A) bis zum Zuckerhut (Z) mit Zwischenstopp am Eifelturm. Zum Mitsingen und Mitmachen und auch mal ganz leise Sein.
Mit Musikern der Gruppe L‘ART DE PASSAGE und Therese Thomaschke (Schattenspiel).
Märchenhaft orientalisch gekleidet, mit bestickten Kappen und verzierten Gürteln, weiten Hosen und Stehkragen-Hemden kommen die Könige auf die Bühne - lebhaft und ausgelassen geht es zu, Mitsingen und Mitgestalten ist ausdrücklich gewünscht. Ganz still wird es jedoch im Publikum, wenn die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel auf einer großen Leinwand entsteht.
Gerhard Schöne liebt die Verwandlung. Doch bleibt er sich und seinem Publikum dabei treu. Sein Weihnachtsprogramm für Familien ist zum letzten Mal auf Tour.
Besonderer Bonbon für Kahla: Der Kinder- und Jugendchor aus Kahla wirkt aktiv mit und unterstützt Gerhard Schöne bei seinen Liedern.
Herzliche Einladung.
Karten im VVK zu 25,50 € (Schüler und Studenten 15,50 €) sind erhältlich in der Bäckerei Blume und im Pfarramt Kahla.

Festliches KONZERT am 3. Advent mit ADVENTS- und WEIHNACHTSLIEDERN zum Zuhören und Mitsingen

Herzliche Einladung zum großen Weihnachtskonzert am **Sonntag 13. Dezember 2026 um 18:00 Uhr** in die Stadtkirche Kahla. Es erklingen bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, gestaltet von der Johann-Walter-Kantorei Kahla, dem Kirchenchor Orlamünde und dem Kinder- und Jugendchor der Johann-Walter-Kurrende Kahla
Die Leitung hat KMD Ina Köllner. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

Offener Abend am 24.12.2026

An Heiligabend sind im **Pfarrhaus** in Kahla **ab 19:19 Uhr** (nach dem Abend-Gottesdienst) die Türen geöffnet: Mit denen, die da sind, decken wir uns gemeinsam einen Tisch, lassen uns schmecken, was da ist und mitgebracht wird (für Brot + Käse ist gesorgt); wir teilen Weihnachtserinnerungen, lesen uns Geschichten vor, singen Lieder und freuen uns an dem Licht aus der Krippe.
Herzliche Einladung an ALLE!

Der Monatsspruch für Januar 2027:
Gott sprach: Es werde Licht!
Gen 1,3

„Gottes Spuren entdecken
–
Schritte ins Neue Jahr“

Herzliche Einladung zu einem 4-wöchigen Übungsweg, auf dem wir uns miteinander auf die Suche nach Gottes Spuren in dieser Welt und im eigenen Leben machen:
Wo ist Gott? Wie geht er mit mir in’s neue Jahr? Und wie gehe ich meinen Weg mit ihm? Biblische Personen werden uns dabei genauso leiten wie eigene Erfahrungen. Immer **donnerstags** treffen wir uns um **19 Uhr** für anderthalb Stunden zum Luft-Holen und Still-Werden, für einen inhaltlichen Impuls und zum Austausch.
Keinerlei Voraussetzungen!

Termine:
7. Jan., 14. Jan., 21. Jan., 28. Jan 2027,
immer 19-20:30 Uhr.

Es wäre schön, möglichst bei allen 4 Abend dabei sein zu können, damit in der Gruppe eine gewisse Vertrautheit entsteht.
Leitung: Pfrn. Elisabeth Wedding, Tel: 0174-4560 384.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen dazu haben oder einfach neugierig sind.
Flyer mit genaueren Informationen dazu liegen aus.

GEBURTSTAGS-CAFE

Alle Geburtstagskinder unserer Gemeinden, die im Oktober, November oder Dezember mindestens ihr 65. Lebensjahr vollendet haben, sind am

Fr., den 08. Januar um 15 Uhr

herzlich ins Gemeindehaus eingeladen.
Melden Sie sich für Zusagen bitte im Pfarramt (Tel: 739039)

akari - die Seele der Pflanze
für die Seele des Menschen!
Angela Re
KOSMETIKSTUDIO & PARFÜMERIE • Kosmetikmeisterin
Angela Rochelmeyer • Markt 4 • 07768 Kahla
Tel (03 64 24) 2 39 07 • **Fax** (03 64 24) 7 64 96

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Kahla
Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 07768 Kahla
Büro: Anke Rödger & Henry Kraft
Di-Do. von 10-11 Uhr & n. Vereinbarung
☎ 739039 Fax 739038 pfarramt.kahla@ekmd.de
Pfarrerin Elisabeth Wedding
0174-4560384 marie-elisabeth.wedding@ekmd.de
Gemeindepädagogin Christiane Schubert
0174-9669483 christiane.schubert@ekmd.de
KMD Ina Köllner, Kantorin
0171-7017167 ina.koellner@ekmd.de
Diakonie Sozialstation/Altengerechtes Wohnen
Richard-Denner-Str. 1a, 07768 Kahla ☎ 23019
Seniorenwohnen "Am Langen Bürgel"
Am Langen Bürgel 20 ☎ 155100
Friedhof Kahla
Bachstr. 41, 07768 Kahla
☎ 739039 0176-99162041
Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"
Hermann-Koch-Str. 20, 07768 Kahla ☎ 22716
Gemeindebrief-Redaktion Juliette Strößner & Franziska Graf
gemeindebriefkahla@web.de

Konten der Kirchgemeinden

Es gilt eine gemeinsame Kontoverbindung für alle Gemeinden. WICHTIG für die Zuordnung: bitte die jeweiligen RT-Nr. angeben!

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera
IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Kirchgemeinde Altenberga: RT 802
Kirchgemeinde Altendorf: RT 803
Kirchgemeinde Großeutersdorf: RT 831
Kirchgemeinde Großpürschütz: RT 833
Kirchgemeinde Kahla: RT 845
Kirchgemeinde Kleineutersdorf: RT 848
Kirchgemeinde Lindig: RT 857
Kirchgemeinde Löbschütz: RT 859

Kahla, Friedhof: RT 845 + Rechnungs-/Grabnummer

Kahla, Spende Johann-Walter-Orgel: RT 845 + JW-Orgel

Konto Kirchbauverein Kahla e.V.
IBAN: DE79 8309 4454 0320 2998 29

Ihre Kirchgemeinde im Internet:
www.kirche-kahla.de
www.johann-walter-orgel-kahla.de
www.jwok.de

Ein Licht in der Heiligen Nacht

Wenn still die Welt zur Ruhe geht,
ein Stern am Himmelszelt nun steht,
dann wird in einer Krippe klein
Gottes Liebe bei uns sein.

Ein Kind bringt Hoffnung, Licht und Frieden,
ein Trost, der allen ist beschieden.
In dunkler Nacht, in Freud und Leid,
schenkt Gott uns seine Ewigkeit.

So lasst das Licht im Herzen brennen,
lasst Liebe unser Handeln lenken.
Denn in der Nacht von Bethlehem
wird Gottes Liebe neu gescheh'n.

Frohe und gesegnete Weihnachten!

TelefonSeelsorge:
Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 0800 1110111
Homepage: https://www.telefonseelsorge.de

Impressum
Redaktion: J. Strößner & F. Graf
Kinderseite: Ch. Schubert
Fotos: privat, ChatGPT generiert, Ch. Schubert
Layout: J. Strößner & F. Graf